

Die Frau von Heute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Engadiner IVA Liqueur

Original S. Bernhard

Fleur Kirsch Bitter

ein beliebtes Getränk
für Herren

Zu beziehen durch unsere Vertreter
oder direkt ab Fabrik in Chur.



ein Gläschen

ELCHINA

das tut dem Magen gut!

Orig.-Fl. Fr. 3.75,
Doppelfl. Fr. 6.25
in den Apotheken

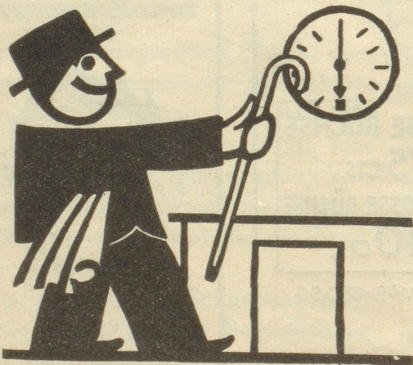
Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube
mit dem neuen
patent. Drehverschluss
90 Cts.

der grosse wissenschaftliche
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon



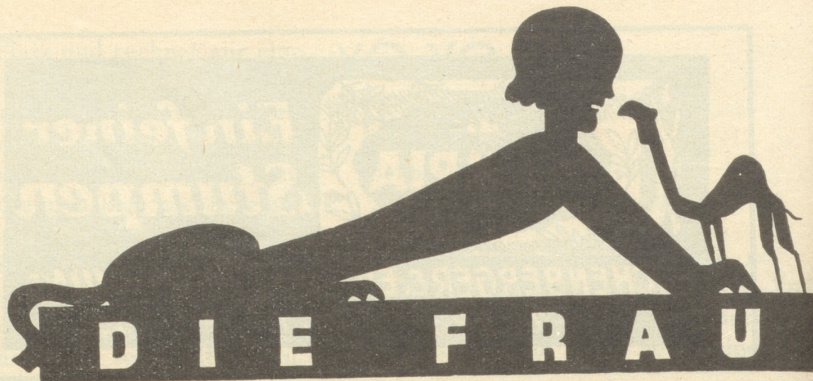
Die Grundlage

zum wahren Glück

ist die stets freudig geleistete
Tagesarbeit, und nur diese
sichert den grossen Erfolg!

Aber dazu müssen Sie Ihre Ner-
ven mit Kola-Dultz-Tabletten
kräftigen! Verlangen Sie sofort
Gratis-Tabletten franko durch

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach 304, St. G.



HAAR IN DER SUPPE

Ein Radio-Hörspiel

Personen:

Die Dame, der Psychiater,
der Störgeist

Die Dame: Herr Doktor, mein
Mann ist verrückt.

Der Störgeist: Krkrksssskrkrkrs

Der Psychiater: Woran erkennen
Sie das, Madame?

Die Dame: Wir sind nun zwei
Jahre verheiratet. Erst ging
alles gut.

Der Störgeist: ssiiiiist prrrrrr!

Die Dame: Nur gegen Haare in
der Suppe zeigte mein Mann
gleich von Anfang an grosse
Abneigung.

Der Psychiater: So! Nässt er das
Bett?

Die Dame: Das gerade nicht, nein
ich glaube nicht. Aber in letz-
ter Zeit ist seine Abneigung
gegen Haare in der Suppe ein-
fach unerträglich geworden.

Der Psychiater: Wie äussert sich
diese Abneigung? Ist er stark
mit Vorstandssitzungen in An-
spruch genommen?

Die Dame: Nein, mein Mann ist
abends regelmässig zu Hause.
Aber zum Beispiel letzte Wo-
che fand er ein so langes Haar
in der Suppe. So lang bloss.
Einfach lächerlich. Mein Mann
schnitt ein Gesicht, als ob er
brechen müsste und legte den
Löffel weg.

Der Störgeist: Tac tac tac tac

Die Dame: Tags darauf war eine
Schnecke im Salat. Mein Mann
lief hinaus!

Der Störgeist: Tac tac tac tac

Die Dame: Fast jeden Tag findet
er ein Haar in der Suppe, im
Kaffee oder auf der Butter. Auf
die Dauer ist so was doch gar
nicht mehr auszuhalten, das

müssen Sie doch begreifen,
Herr Doktor.

Der Störgeist: Si si si si si si!

Die Dame: Heute war zufällig so
ein kleiner Schuhnagel drin.
Hat meinem Mann ein bisschen
in die Zunge gestochen! Nun
hätten Sie aber das Hallo hören
sollen, Herr Doktor. Also ich
sage Ihnen, komplett verrückt
ist er!

Der Psychiater: Wechseln Sie
doch ganz einfach die Köchin,
Madame.

Die Dame: Ich koche selbst.

Der Psychiater: In diesem Fall
scheint der Mann allerdings
nicht mehr ganz normal zu sein.
Zwei Jahre sind Sie verheira-
tet, sagten Sie doch?

Die Dame: Zwei volle Jahre, Herr
Doktor!

Der Psychiater: Der Mann ist
nicht normal! Wir wollen ihn
mal zur Beobachtung inter-
nieren.

Die Dame: Das ist doch ein Schei-
dungsgrund, nicht?

Der Störgeist: Fr-in fr-in fr-in
sssss rrrrrr fr-in fr-in fr-in
krkrkrkrkr pumm!

Nachspiel bei Jakob Binggeli:
«G'hörst, Alti, für ihn seig's
en Scheidigsgrund!»

Jacques Robert.

Ehemännliches

Schon eine ganze Weile beob-
achtete der Polizist den Mann,
der im Dunkel der Nacht vor
dem Haus Kastanienallee Nr. 36
stand und mit allerschärfster Auf-
merksamkeit nach einem Fenster
im ersten Stock hinaufstarrte.

Endlich trat er auf das ver-
dächtige Individuum zu:

«Was haben Sie hier zu su-
chen?»



In diesem Augenblick ging dort oben das Licht aus.

«Alles in Butter, Herr Wachtmeister!» atmete der Mann erleichtert auf. «Ich habe nämlich bloss darauf gewartet, dass die Dame dort oben schlafen geht!»

«Um dann hinaufzuschleichen und zu stehlen, was?»

«Wieso stehlen? Die Dame ist doch meine Frau!» H. S.

Vom Kränzchen

Einige gute Freundinnen hatten sich zu einem Kränzchen versammelt, tranken reichlich Tee und assen eben so reichlich Mokkatorte. Einer älteren Dame wurde es bald darauf übel. Man riet ihr zu einem Brechmittel; worauf sie besorgt meinte: «D'Tortä reut mi drum!» W. L.

Er kennt sich aus

Erster Coiffeur: «Von was wohl die vielen Einbuchtungen auf dem

Kopfe des Herrn Gütterli herühren können? Fast unmöglich, da einen anständigen Haarschnitt herauszubringen!»

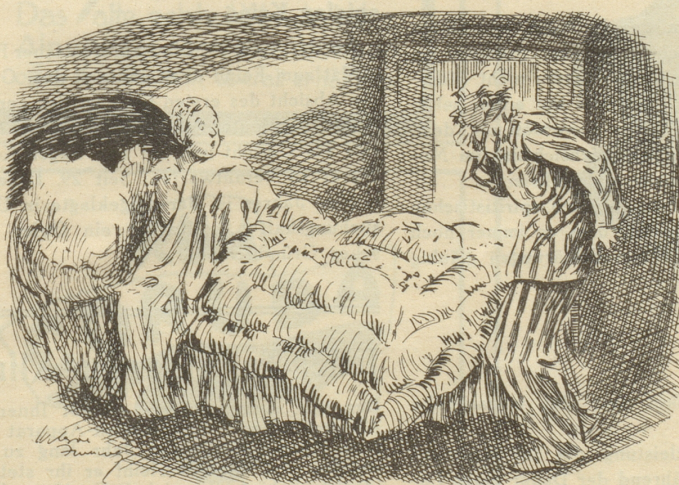
Zweiter Coiffeur: «Ja das kenne ich. Das ist sogenannter feminimer Einschlag!» Wilmei

Hodler und die Damen

Nach einer Führung im Kunsthause betrachten mehrere höhere Töchter noch beim Verlassen auf der Treppe ein Hodlerbild und ich höre, wie eine derselben liest: «Hodler, 1154». Darauf sagt mit süsser Stimme eine andere: «So, hätt der so früh gläbt, ich ha gmeint spöter.» Schallendes Gelächter der Begleitung, worauf eine dritte dezidierte Altstimme feststellt: «Där lebt jo hüt no!» Hannai

Definition.

Mein kleiner Bruder erklärt mir: «Bi eus seit me Schang, schriebe tut mes Je-an, und das heisst Jakob.» Hannai



„Liebling ... ich glaube, es wäre korrekter, Du gingest hinunter; es ist ein weiblicher Einbrecher ...“

Humorist



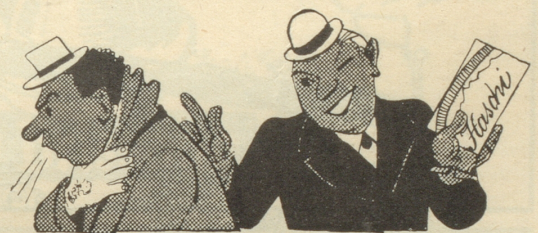
Kopfweg!
da hilft
CITO

Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen

Frauen, die gerne

glattrasierte Männer haben, besorgen ihrem Mann eine Tube der neuen, fetthaltigen «Bulldog» Rasier- und Haut-Crème. Erweicht den stärksten Bart und schont die Haut, weil fettig. Zeitsparendes Rasieren ohne Pinsel, ohne Schaum, aber mit gewohntem Rasierapparat. Tuben Fr. 1.25 und 2.50 (dreifacher Inhalt) in Fachgeschäften, (Schweizer Produkt.)

En gros: RASEX-BULLDOG-Vertrieb: H. Jucker, Olten.



Wer regelmässig „HASCHI“ nimmt, ist nie in Hals und Kehle verstimmt. Lutsch' „Haschi“, sag' ich, sei kein Narr, Es lindert Husten und Katarrh. Als Kräuterbonbon, lieber Vetter, Schützt es dich selbst bei Sudelwetter!

Fabr.: Halter & Schillig, Confiserie, Beinwil a. See



Verlangen Sie Gratisprobe. Wir legen wichtige Aufklärungsschriften kostenfrei bei.

Odol Compagnie A.-G., Goldach 859



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser „Eau de Beauté Samaritana“. Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Sanitätsg., Kasernenstr. 11
Tel. Selnau 22.74

Krampfadern-STRÜMPFE



helfen bei Beinleiden, geschwollenen Füßen usw.

Elas

die schweizer. Qualitätsmarke

Zu beziehen durch Fachgeschäfte oder Porzellanquellennachweis durch den Fabrikanten.

P. Mühlegg
Schaffhausen
Telephon 1215